

Strichcode:

Eingangsvermerk:

Antrag

- zur Jungunternehmerförderung und Förderung von Niederlassungen
- zur Investitionsförderung
- zur Schaffung und Erhaltung von Dauerarbeitsplätze
- zur Gewährung von Miet- und Pachtzuschüssen im Ortskerngebieten

AntragstellerIn / Unternehmen: Bitte auszufüllen:

Vorname: _____ Nachname: _____
 Bezeichnung bei juristischen Personen: _____
 Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): _____
 UID-Nr.: _____
 Adresse: Straße: _____ HNr.: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 E-Mail: _____
 Kontoinhaber: _____ Bankverbindung: _____
 IBAN: _____ BIC: _____

Objektbeschreibung Bitte auszufüllen:

Objektadresse: wie Postanschrift: ja nein
 Straße: _____ HNr.: _____
 PLZ: **8952** Ort: **Irdning-Donnersbachtal**

Auszahlungsanordnung NICHT AUSFÜLLEN:

Auszahlung kann laut Ausschusssitzung vom durchgeführt werden.

Förderungssumme: € _____	Auszahlungsanordnung _____ Haushaltsjahr 20... Vast 1/782000/755000
F.d.R.d.A.:	Die Gemeindekasse wird angewiesen, den oben angeführten Betrag auszuzahlen und wie angegeben zu verbuchen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bescheinigt. Der Bürgermeister
	Irdning-Donnersbachtal, am

Erforderliche Beilagen

Dem Antrag beizulegen:

Jungunternehmerförderung:

- Förderbare Rechnungen in Kopie und Einzahlungsbeleg

Investitionsförderung:

- Bestätigung der kreditwährenden Bank über die Höhe des nicht geförderten Kreditteils und Bestätigung der widmungsgemäßen Verwendung

Dauerarbeitsplatzförderung:

- Anmeldung Sozialversicherung des Arbeitnehmers
 Rechnungen der Investition der Arbeitsplätze

Miet- und Pachtzuschuss:

- Mietvertrag
 Bestätigung Wirtschaftskammer

Erklärung

Bitte auszufüllen:

Der/Die AntragstellerIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinien für die jeweilige Förderung bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal gewährt werden.

Der/Die AntragstellerIn verpflichtet sich

dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die AntragstellerIn

I. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

II. über das Vermögen des/der Antragstellers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Raiffeisenbank Gröbming, IBAN: AT13 3811 3000 0316 3300, BIC: RZSTAT2G113, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen.

Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Einreichung

Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass ein Ansuchen erst zu jenem Zeitpunkt als eingereicht gilt, in dem alle Unterlagen und Bestätigungen, die gemäß diesem Antrag beizubringen sind, vollständig vorliegen.

Die Richtigkeit der oben angeführten Angaben wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Jungunternehmer- und Niederlassungsförderung

Gesamtsumme der förderbaren Rechnungen

€ _____

davon 5 % (maximal € 2.000,00):

Förderbetrag € _____

Investitionsförderung

Eigenfinanzierungsquote (nicht geförderte Kreditteil)

€ _____

davon 5 % (maximal € 2.000,00):

Förderbetrag € _____

Dauerarbeitsplatzförderung

100 %	Beschäftigungsausmaß	Arbeitnehmer	x	€ 1.454,00	=	_____
75 %	Beschäftigungsausmaß	Arbeitnehmer	x	€ 1.090,50	=	_____
50 %	Beschäftigungsausmaß	Arbeitnehmer	x	€ 727,00	=	_____
%	Beschäftigungsausmaß	Arbeitnehmer	x		=	_____
%	Beschäftigungsausmaß	Arbeitnehmer	x		=	_____

Förderbetrag € _____

Miet- und Pachtzuschuss

<input type="checkbox"/>	im ersten Bestandsjahr	_____ m ²	x	€ 2,50	=	_____
<input type="checkbox"/>	im zweiten Bestandsjahr	_____ m ²	x	€ 2,00	=	_____
<input type="checkbox"/>	im dritten Bestandsjahr	_____ m ²	x	€ 1,50	=	_____

max. 150 m² und höchstens 50 % der Nettomiete

Förderbetrag € _____

Nicht förderbar weil: _____
